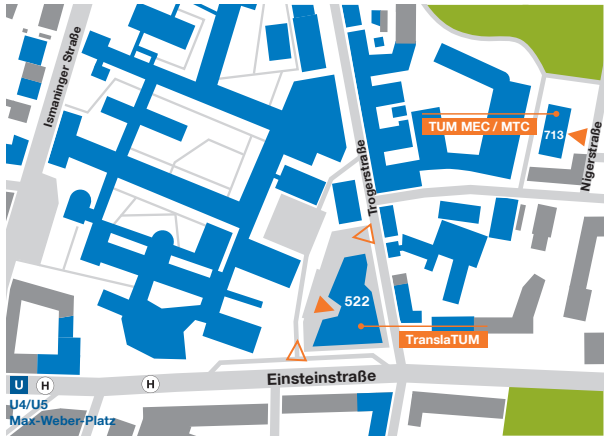

Lageplan und Anfahrt

Wegen einer begrenzten Anzahl an Stellplätzen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Für barrierefreie Stellplätze setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Zeichenerklärung

- ▶ Haupteingang
- U Haltestelle U-Bahn Max-Weber-Platz (U4/U5)
- H Haltestelle Bus/Tram Max-Weber-Platz (Bus 148, Tram 15/19/25)
- ▷ Zugang Einsteinstraße/Trogerstraße

Kontakt

Viszeralmedizin und Interdisziplinäres Patientenmanagement
Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München

Tel.: +49 89 4140-9933 (Zentrale Nummer)
Tel.: +49 89 4140-6226/-6224 (Chirurgie)
Tel.: +49 89 4140-7682 (Innere Medizin II)
Montag bis Freitag 08:30–17:00 Uhr

Organisation

PD Dr. Michael Kranzfelder
Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Dr. Matthias Treiber
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II

Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 2 CME-Punkten zertifiziert.

Partner

ETHICON
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

1200 € für 6 Veranstaltungen

Dr. Falk

2400 € für 6 Veranstaltungen

OLYMPUS

500 € für diese Veranstaltung

VIFOR PHARMA

500 € für 2 Veranstaltungen

Layout und Satz: ediundsepp, Fotonachweis: © office4you
Stand: September 2018, Angaben ohne Gewähr

MRI

150 Jahre culture of excellence

TUM

Forum Viszeralmedizin

Neue Entwicklungen in der Endoskopie

08. Oktober 2018
17:45–19:45 Uhr

Johannes B. Ortner Forum
Zentralinstitut für Translationale Krebsforschung der Technischen Universität München (Transla-TUM)

TUM Medical Education Center/TUM MEC
Lehrstuhl für Medizindidaktik, medizinische Lehrentwicklung und Bildungsforschung
Nigerstraße 3, 81675 München

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie gerne auf die nächste Veranstaltung im Rahmen unserer Fortbildungsreihe „Forum Viszeralmedizin“ am Klinikum rechts der Isar aufmerksam machen und Sie ganz herzlich dazu einladen.

Beim Forum Viszeralmedizin spricht jeweils ein externer renommierter Kliniker bzw. Wissenschaftler. Für die kommende Fortbildung konnten wir Herrn Prof. Dr. Horst Neuhaus vom Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf gewinnen. Er wird gemeinsam mit unseren Kollegen Dr. Jeannine Bachmann, Dr. Peter Klare, Dr. Mohamed Abdelhafez und Dr. Christoph Schlag aktuelle Einsatzgebiete und zukünftige Möglichkeiten der diagnostischen und interventionellen Endoskopie erörtern.

Mit der Kombination aus einem renommierten externen Redner sowie Referenten aus dem Klinikum rechts der Isar möchten wir Ihnen ein hochwertiges Fortbildungsangebot bieten, bei dem wir zu grundlegenden Fragen in der Viszeralmedizin Stellung nehmen. Ziel soll dabei sein, eine lebhafte Diskussion mit Ihnen zu ermöglichen und spezifische Vorträge von hoher klinischer Relevanz zu bieten.

Wir hoffen dass wir mit dieser Fortbildung wieder Ihr Interesse wecken können und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird.

Prof. Dr. med. Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der TU München

Prof. Dr. med. Helmut Friess
Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU München

Programm

Begrüßung
Prof. Dr. med. Roland M. Schmid
Prof. Dr. med. Helmut Friess

Moderation
PD Dr. med. Christoph Schlag

Detektion und Charakterisierung von Colonpolypen – Mensch oder Computer?
PD Dr. med. Peter Klare

Polypektomie im Colon – kalt oder heiß, EMR oder ESD?
Dr. med. Mohamed Abdelhafez

Postoperative Anastomoseninsuffizienz – Stent, Schwamm oder Clip?
PD Dr. med. Jeannine Bachmann

EUS-gesteuerte Drainagen und Anastomosen – wann und wie?
PD Dr. med. Christoph Schlag

Endoskopische Diagnostik und Therapie heute und morgen („state of the art lecture“)
Prof. Dr. med. Horst Neuhaus

Referenten

Prof. Dr. med, Horst Neuhaus
Medizinische Klinik
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

Dr. med. Mohamed Abdelhafez
PD Dr. med. Jeannine Bachmann
PD Dr. med. Peter Klare
PD Dr. med. Christoph Schlag
Interdisziplinäre Endoskopie
Klinikum rechts der Isar der TU München